

# Versorgungsanalyse zur ambulanten medizinischen Versorgungssituation für die Kommunen Schopfheim, Maulburg, Kleines Wiesental und Hausen im Wiesental

Komprimierte Ergebnispräsentation

– Stand November 2018 –

**Nazim Diehl, M.A.**

**Leitung Versorgungsforschung**

**IWG Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH**

**Maya Kraus, M.Sc.**

**Versorgungsforschung**

**IWG Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH**

# IWG-Unternehmensgruppe & MEDZENTRUM-Netzwerk



# Rahmenentwicklungen Marktgeschehen Trends:

## Bundesrepublik Deutschland



Quelle: Eigene Erstellung

# Durchschnittsalter der Ärzteschaft im Zeitverlauf

## Ambulante und stationäre Versorgung

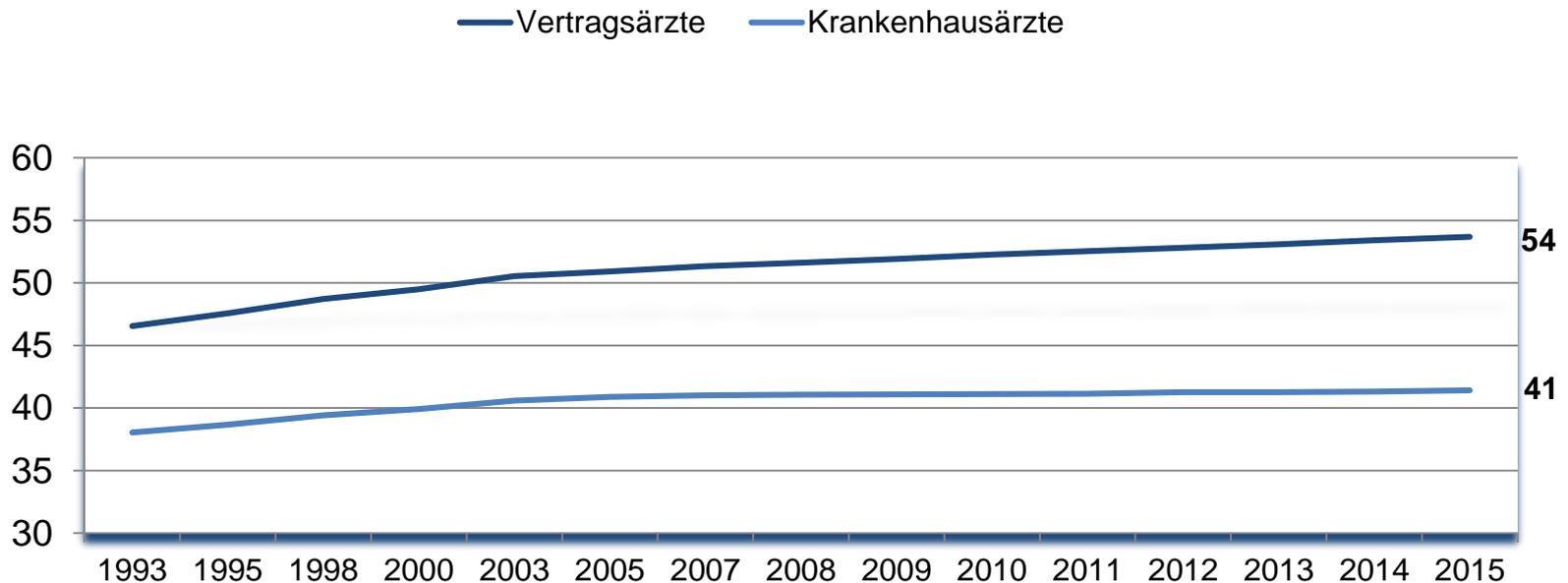


Abbildung: Durchschnittsalter der unter 69-jährigen Ärzte

Quelle: Eigene Erstellung und Statistik der Bundesärztekammer und des KBW (Stand 31.12.2015)

# Entwicklung der immatrikulierten Medizinstudenten im Zeitverlauf

## Gesamte Bundesrepublik Deutschland

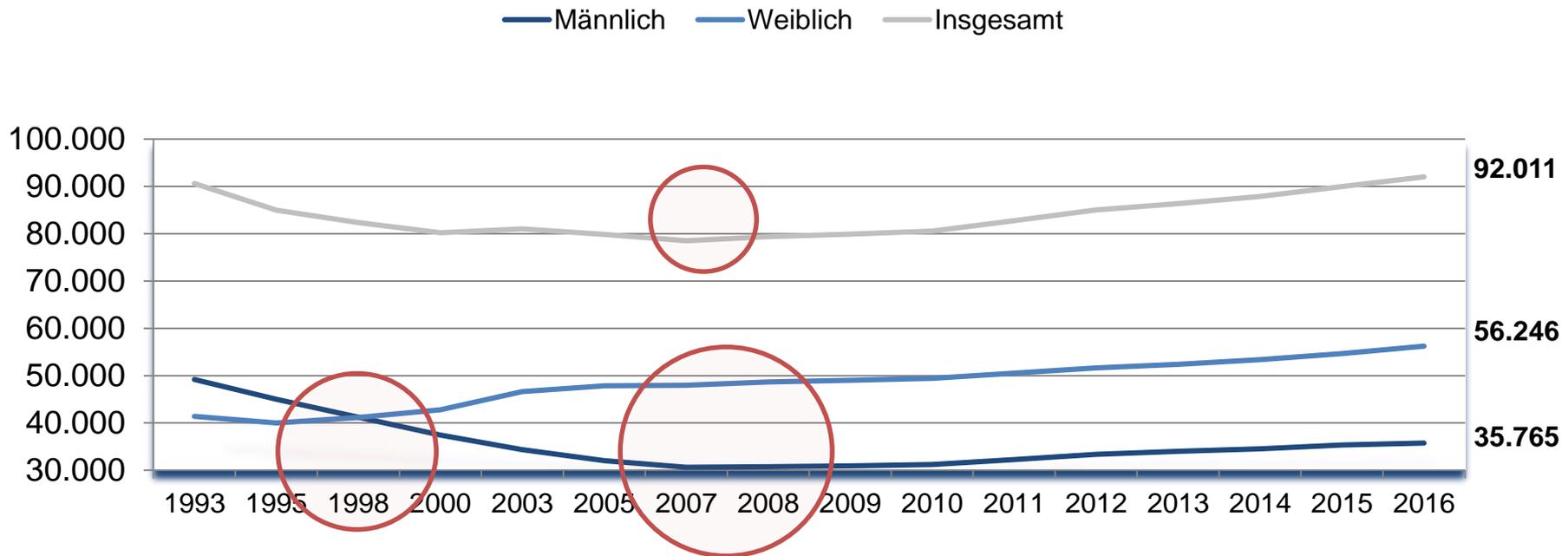


Abbildung: Immatrikulierte Medizin-Studenten in Deutschland bis 2016  
 Quelle: Eigene Erstellung auf Grundlage des Statistischen Bundesamtes

# Entwicklung angestellter Ärzte im Zeitverlauf

## Ambulante Versorgung

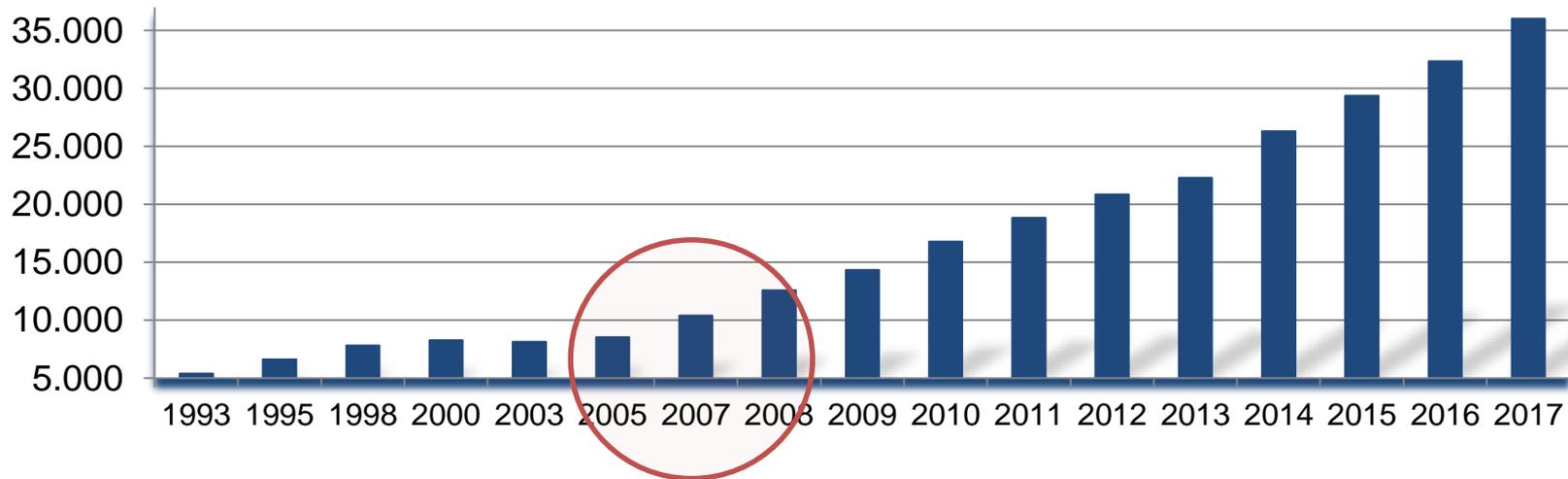


Abbildung: Entwicklung der im ambulanten Bereich angestellten Ärzte

Quelle: Eigene Erstellung und Statistik der Bundesärztekammer (Stand 31.12.2017)

## Zwischenfazit

### Ambulante und stationäre Versorgung

- Der Bedarf an medizinischer Arbeitszeit steigt durch eine alternde Gesellschaft (dadurch mehr Krankheitsfälle) sowie durch größeren diagnostischen und therapeutischen Aufwand infolge von medizinischem Fortschritt.
- Die Anzahl der Mediziner steigt in den letzten Jahren, die verfügbare Arbeitskraft sinkt jedoch durch z.B. „Feminisierung“ und verstärkte Work-Life-Balance.
- Trends: Eine 50- bis 70-Stundenwoche älterer Mediziner, wird durch eine 40- bis 50-Stundenwoche junger Mediziner ausgetauscht.
- Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery (Präsident der Bundesärztekammer) warnt:  
  
„Wenn wir jetzt nicht entschieden gegensteuern, steht die medizinische Versorgung in Zukunft vor immensen Problemen“

## Rechtliche Ausgangssituation

Grundlage stellen vier Planungsbereiche dar, welchen die einzelnen Arztgruppen zugeordnet werden.

- **Hausarztversorgung = Mittelbereich**
- **Allgemeine fachärztliche Versorgung = Landkreis**
- **Spezialisierte fachärztliche Versorgung = Raumordnungsregion**
- **Gesonderte fachärztliche Versorgung = Bundesland**

- **Beschränkte Verlegungsmöglichkeiten:** Arztsitze bzw. Praxen können nur innerhalb ihres jeweiligen Planungsbereiches verlegt werden.
- **Offener Planungsbereich (=freie Sitze):** Es kann eine neue Praxis gegründet, eine alte Praxis übernommen oder problemlos in eine Gemeinschaftspraxis eingestiegen werden.
- **Gesperrter Planungsbereich:** Eine Niederlassung ist nur dann möglich, wenn ein anderer Arzt seine Zulassung zurückgibt und damit ein Arztsitz in der Fachgruppe frei wird.

# Planungsbereich: Mittelbereich Schopfheim\*

\*beinhaltet alle in der Abbildung dargestellten Kommunen

## Mittelbereich = Hausarztversorgung

- Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten, Praktische Ärzte, Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

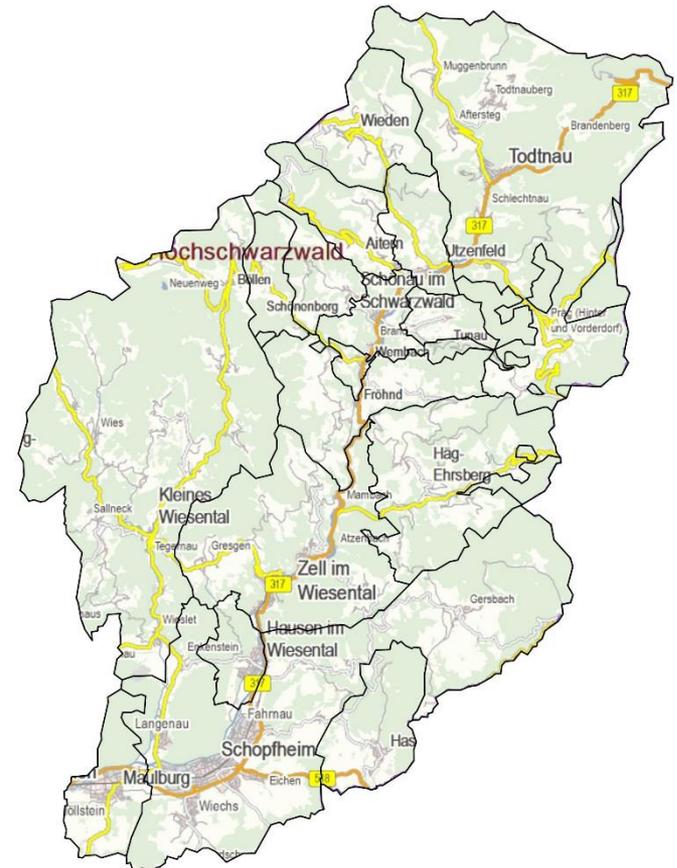


Abbildung: Planungsbereich Mittelbereich Schopfheim

Quelle: Eigene Erstellung und GeoBasis DE/ BKG 2018

Planungsbereich	Freie Arztsitze	Zulassungsbereich
Mittelbereich Schopfheim	3,0	offen (Beschluss vom 24.10.18)

# Planungsbereich: Landkreis Lörrach

## Landkreis = allgemeine fachärztliche Versorgung

- Augenärzte, Chirurgen, Frauenärzte, Hautärzte, HNO-Ärzte, Nervenärzte, Orthopäden, Psychotherapeuten, Urologen und Kinderärzte



Planungsbereich	Freie Arztstze	Zulassungsbereich
LK Lörrach	0,5 – 2,5*	Überwiegend gesperrt* (Beschluss vom 24.10.18)

Abbildung: Planungsbereich LK Lörrach

Quelle: Eigene Erstellung und GeoBasis DE/ BKG 2018

\* Innerhalb der Fachgruppen HNO (0,5), Augenheilkunde (1,5), Haut- und Geschlechtskrankheiten (2,5).

# Planungsbereich: Raumordnungsregion Südlicher Oberrhein

## Raumordnungsregion = spezialisierte fachärztliche Versorgung

- Anästhesisten, fachärztlich tätige Internisten, Kinder- und Jugendpsychiater (KJP), Radiologen

Raumordnungs-region	Freie Arztsitze	Zulassungsbereich
Hochrhein-Bodensee	0,5 – 2,5*	Überwiegend gesperrt (Beschluss vom 24.10.18)



Abbildung: Planungsbereich Raumordnungsregion Hochrhein-Bodensee

Quelle: Eigene Erstellung

\* Innerhalb der Fachgruppen Anästhesie (0,5) und Kinder- und Jugendpsychiatrie (2,5).

# Planungsbereich: KV-Bereich Baden-Württemberg

## Bundesland = gesonderte fachärztliche Versorgung

- Humangenetiker, Laborärzte, Neurochirurgen, Nuklearmediziner, Pathologen, Physikalische- und Rehabilitationsmediziner, Strahlentherapeuten, Transfusionsmediziner



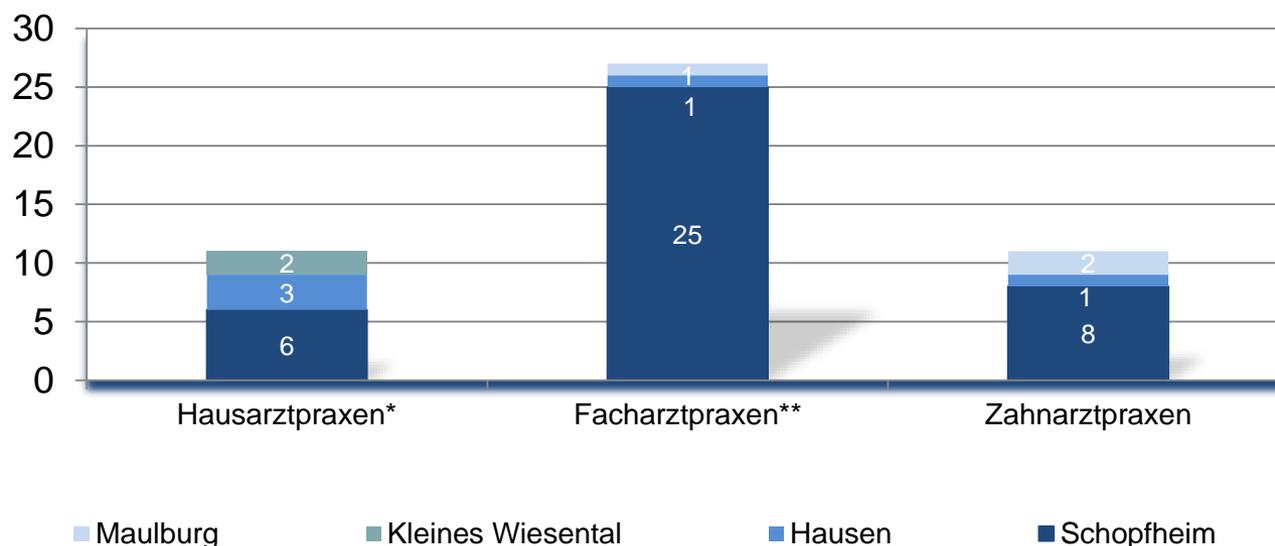
Abbildung: Planungsbereich Bundesland Baden-Württemberg

Quelle: Eigene Erstellung

Planungsbereich	Freie Arztsitze	Zulassungsbereich
Bundesland Baden-Württemberg	5,5 Neurochirurgie 15,5 Nuklearmedizin 6,5 Pathologie 13,0 Physikalische- und Rehabilitationsmedizin	Partiell geöffnet (Beschluss vom 24.10.18)

# Anzahl der Arztpraxen in Schopfheim, Maulburg, Kleines Wiesental und Hausen im Wiesental

## Arztpraxen

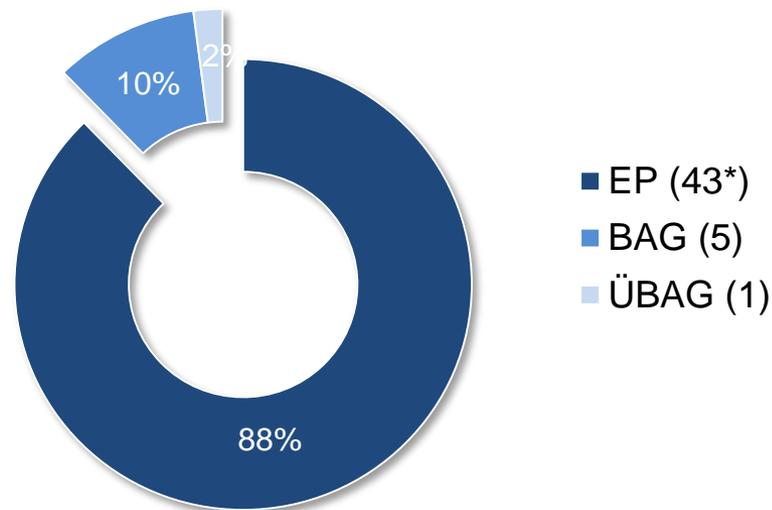


\* Eine große ÜBAG mit Standorten in Schopfheim und Hausen bietet ebenfalls fachinternistische Leistungen (Gastroenterologie, Kardiologie und Diabetologie) an.

\*\* Psychologische und psychiatrische Praxen sind in der Kategorie „Facharztpraxis“ enthalten.

## Praxisstruktur der Arztpraxen

Einzelpraxis (EP), Berufsausübungsgemeinschaft (BAG),  
überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft (üBAG)



N = 49\*\*

\* Davon befinden sich 34 Praxen (79%) in Schopfheim.

\*\* Neben den Praxen existiert ebenfalls das MVZ der Kliniken des Landkreises Lörrach am Kreiskrankenhaus Schopfheim.

## Gesprächsführung



## Gesprächsauswertung



## Inhalte der Gespräche

- Ausführliche Informationen zur Praxis
- Engagement im Bereich Weiterbildungsassistenten sowie Nutzung von qualifizierten delegierbaren Leistungen
- Subjektive Einschätzung der aktuellen/zukünftigen medizinischen Versorgungssituation in den Kommunen Schopfheim, Maulburg, Kleines Wiesental und Hausen im Wiesental
- Geplante Dauer der weiteren beruflichen Tätigkeit bis zum Ruhestand
- Subjektive Einschätzung einer Praxisnachfolger-Findung
- Subjektive Meinung zur Entwicklung moderner Gesundheitsinfrastruktur (z.B. ein eines Ärzte- und Gesundheitszentrums)

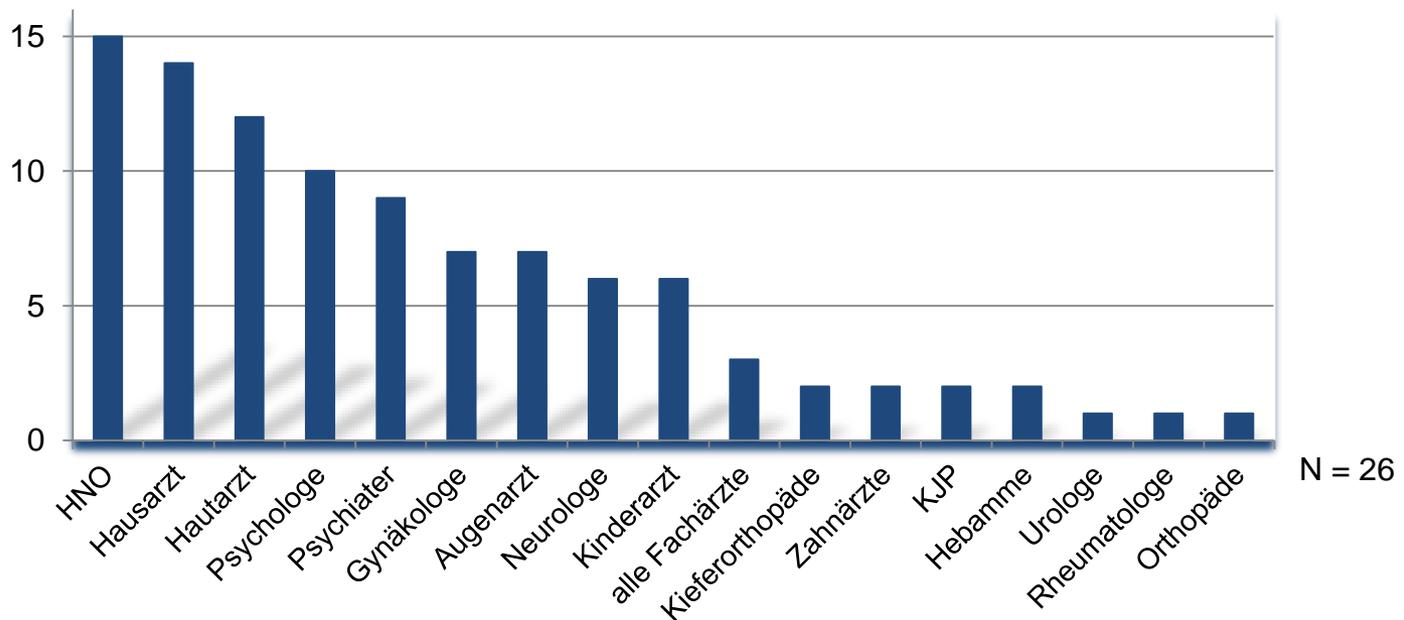
# Aussagen zur Versorgungssituation

## Alle gesprochenen niedergelassene Ärzte

- „Die hausärztliche Versorgung hat sich katastrophal entwickelt. Der Standort Kleines Wiesental ist sehr wichtig für viele Stadtteile“.
- Als Einzelkämpfer ist das jetzige Arbeitspensum kaum noch zu schaffen. „Das Einzugsgebiet der Praxen geht teilweise bis in den Feldberg.“
- Es bestehen mehr Terminanfragen als bedient werden können. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass auch Patienten aus Waldshut oder Rheinfeldern Termine anfragen.
- Die Konkurrenzsituation mit der Schweiz erschwert eine erfolgreiche Praxisnachfolge.
- „Gerade das Alter der Ärzte macht mir große Sorge. Die Versorgung ist bereits aktuell problematisch. Die Arztdichte muss in jedem Fall langfristig erhalten bleiben.“

# Fehlende Fachrichtungen in den Kommunen

## Alle gesprochenen niedergelassenen Ärzte

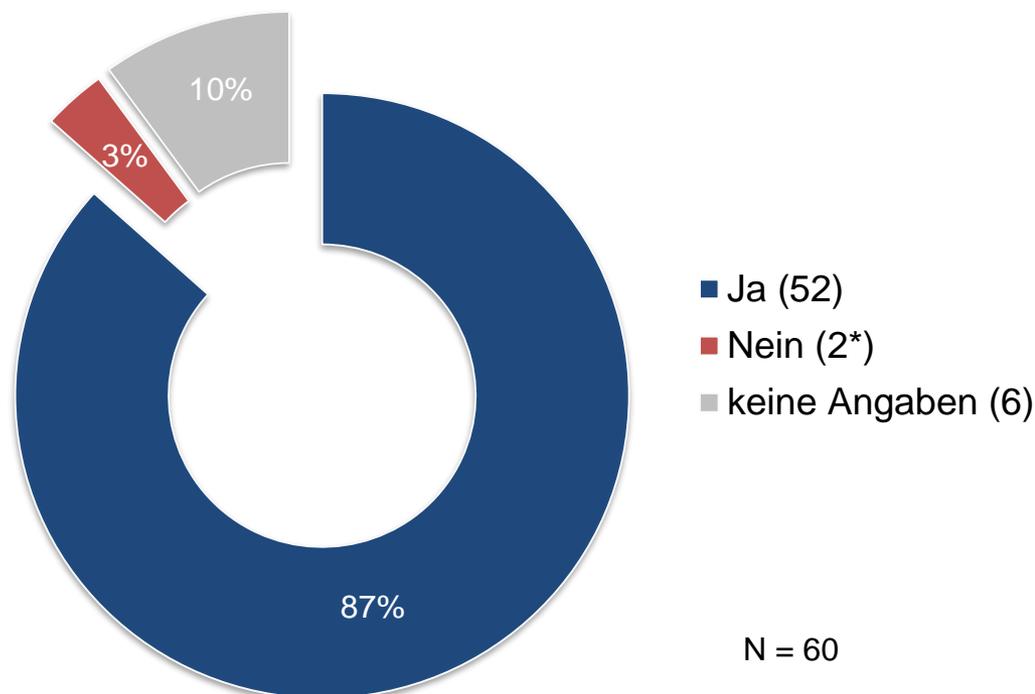


Ein HNO-Sitz wurde von Schopfheim nach Lörrach verlegt.

Die erfolgreiche Nachfolge einer Frauenarztpraxis in Schopfheim, wird durch die Übernahme eines überörtlichen Akteurs aus Lörrach geregelt.

# Niederlassungsentscheidung

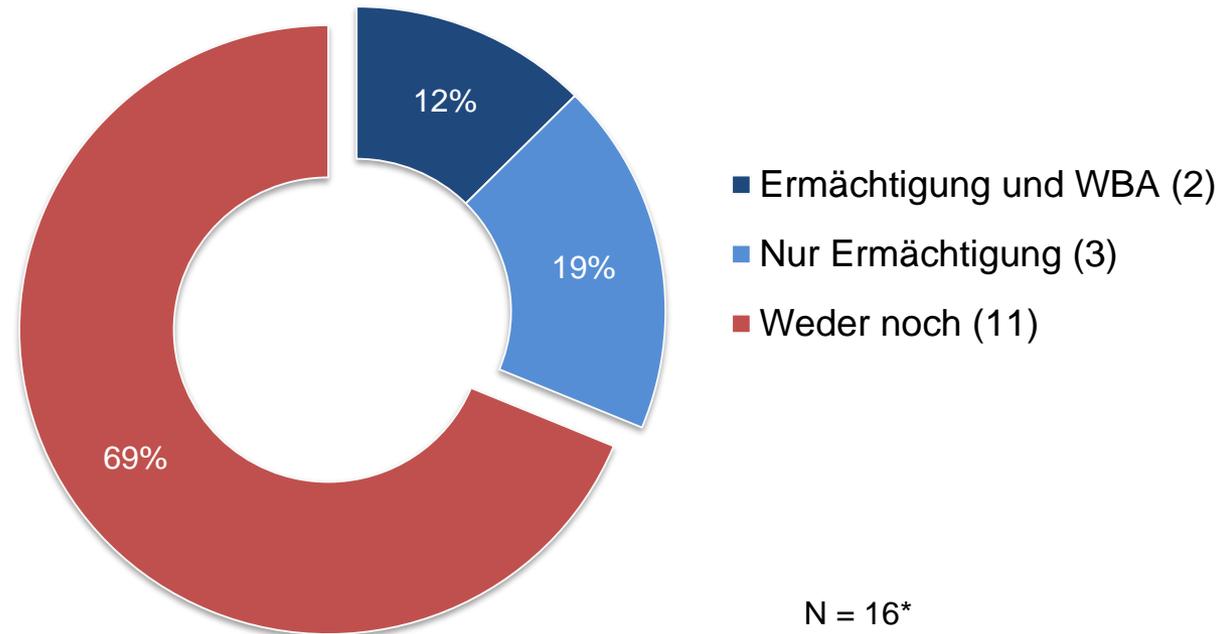
## Alle gesprochenen niedergelassenen Ärzte und Gesundheitsberufler



\* Es handelt sich um zwei weitere Gesundheitsberufler (Podologie und Physiotherapie) aus Schopfheim.

# Weiterbildungsermächtigung und -assistenten

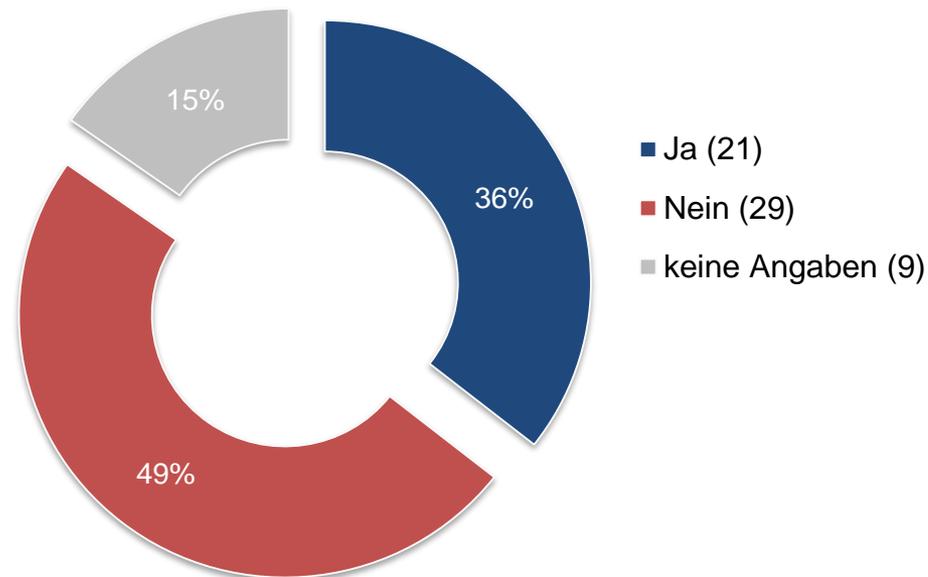
## Alle gesprochenen niedergelassene Haus- und Fachärzte



\* Die Fallzahl enthält keine Zahnärzte sowie keine psychologischen Psychotherapeuten.

## Alle gesprochenen niedergelassenen Ärzte und Gesundheitsberufler

### Barrierefreiheit



N = 59\*

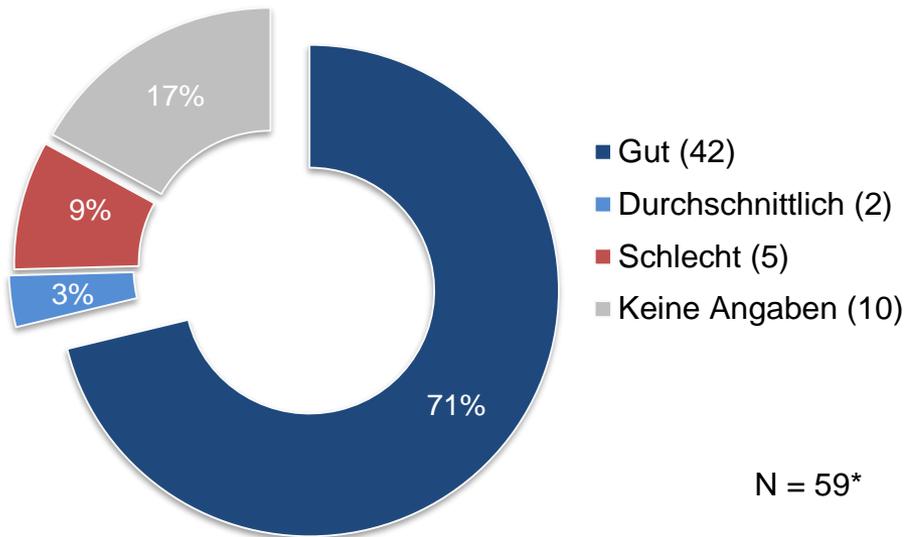
\* Die Auswertung enthält keine Angabe einer Podologin, welche ihrer Tätigkeit insbesondere in Form von Hausbesuchen und nicht in eigenen Räumlichkeiten nachgeht.

# Verkehrssituation

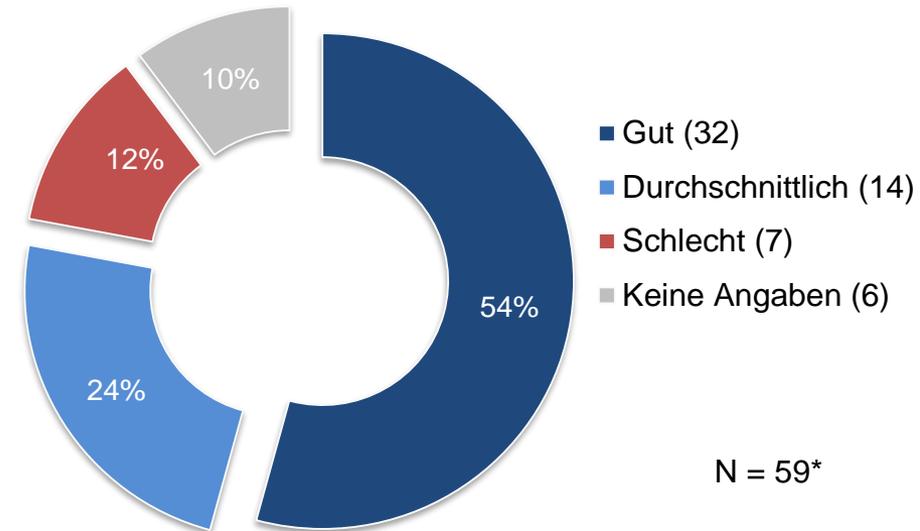


## Alle niedergelassenen Ärzte und Gesundheitsberufler

### Nahverkehrsanbindung



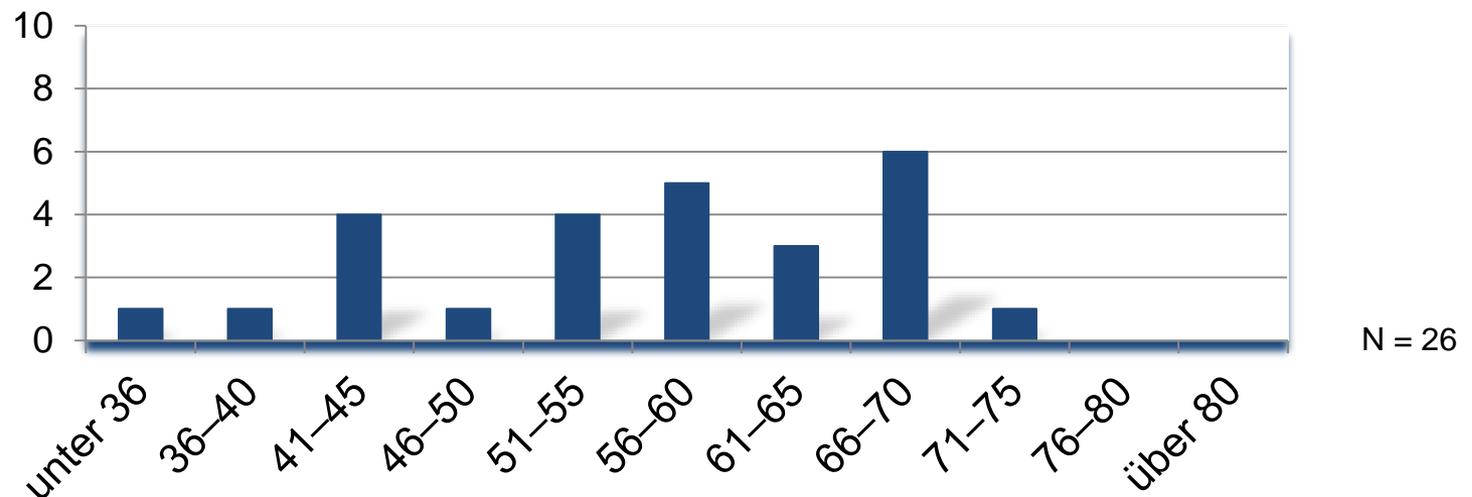
### Parkplatzsituation



\* Die Auswertung enthält keine Angabe einer Podologin, welche ihrer Tätigkeit insbesondere in Form von Hausbesuchen und nicht in eigenen Räumlichkeiten nachgeht.

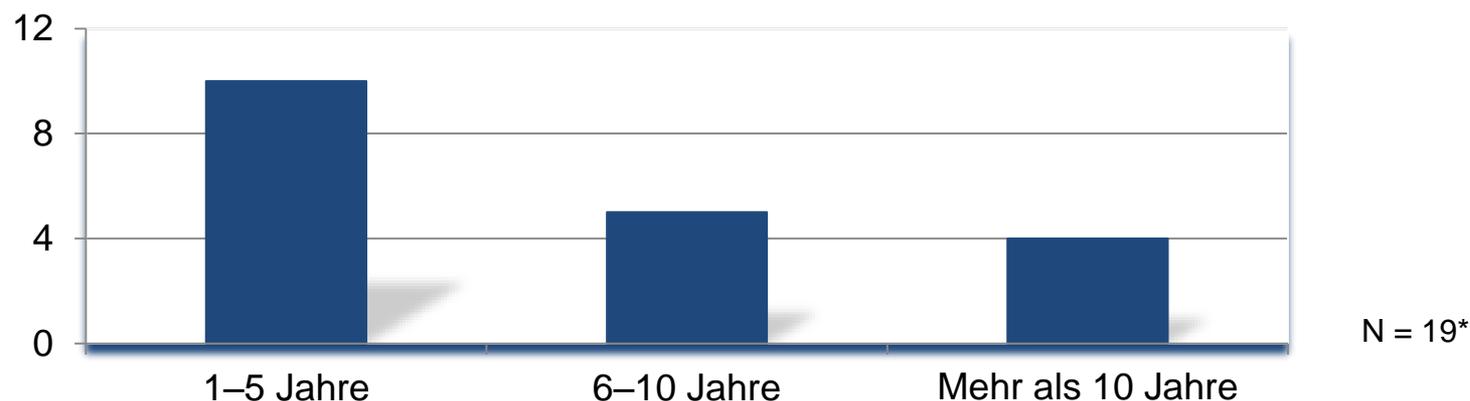
# Altersstruktur

## Alle gesprochenen niedergelassenen Ärzte



## Jahre bis zum Ruhestand

### Alle gesprochenen niedergelassenen Ärzte

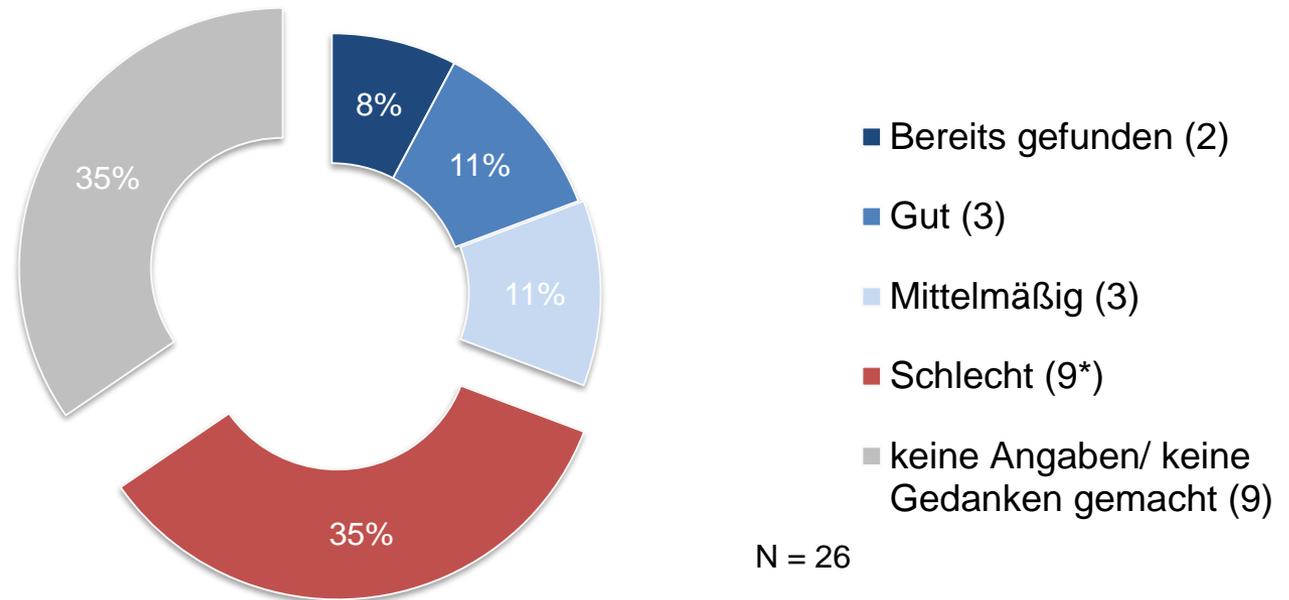


Neun Ärzte planen in den nächsten 1– 5 Jahren ihren Ruhestand.  
Spätestens fünf Jahre später folgen weitere fünf Ärzte in den Ruhestand.

\* Siebenmal keine Angaben.

# Einschätzung der Nachfolgersuche in den Kommunen

## Alle gesprochenen niedergelassene Ärzte



Zahlreiche Ärzte suchen bereits seit Jahren vergebens nach einem Nachfolger. Die aktuelle Versorgung wird nur durch ihr aktuell weiterhin hohes Arbeitspensum aufrecht erhalten.

\* Insbesondere die Hausärzte schätzen ihre Chancen schlecht ein, einen Praxismachfolger zu finden.

# Herausforderungen bzgl. neuer Gesundheitsinfrastruktur und Praxisverlegung

- Bereits aktuell handelt es sich um eine angespannte haus- und fachärztliche Versorgungssituation, sodass das Niveau der derzeitigen Patientenversorgung nur durch das hohe Arbeitspensum der ortsansässigen Mediziner erhalten bleibt.
- Die Herausforderung besteht also darin, die haus- und fachärztliche Versorgung trotz des vorherrschenden Nachbesetzungsdrucks in der Region kurz- bis mittelfristig zu erhalten.
- Erschwerend kommt hinzu, dass derzeit 3,0 hausärztliche Vertragsarztsitze im Mittelbereich Schopfheim vakant sind.
- Da intersektorale Zusammenarbeit immer wichtiger wird, ist die Zusammenarbeit mit den Kliniken des Landkreises Lörrach von zentraler Bedeutung.
- Des Weiteren ist die Realisierung neuer Trägerstrukturen unter Einbindung der ortsansässige Ärzte durch die Begleitung des Neuordnungsprozesses im ambulanten Bereich zu prüfen und zu begehen.

# Rückfragen?

